

NIEDERSCHRIFT

über die 23., öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau
am Montag, 24. April 2023, um 20:15 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Bizau

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fechtig-Stiftung – Jahresabschluss 2022, Berichte aus Einrichtungen
3. Rechnungsabschluss der Gemeinde 2022 - Vorlage:
 - a) Bericht des Überprüfungsausschusses
 - b) Beschlussfassung gemäß § 78 GG
 - c) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen
4. Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzverwaltung Hinterwald“ - Beschluss
5. Berichte aus Gemeindevorstand u. Ausschüssen
6. Mitteilungen
7. Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung
8. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Norbert Greussing, Vize-Bgm. Wolfgang Meusburger, Annette Scheffknecht, Herbert Feuerstein, Daniel Beer, Gerald Amann, Stefan Greußing, Jörg Übelher, Martin Dünser, Werner Übelher, Günter Wouk, Bartholomäus Fink, Kurt Meusburger, EV Martin Waldner

Entschuldigt: Bernadette Oberhauser, Martin Moosbrugger

3 Zuhörer anwesend

Verlauf und Beschlussfassungen

zu TOP 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Gremiumsmitglieder, Elisabeth Flatz-Erath und Astrid Innauer vom Leitungsteam des Josefsheims (diese wurden zu TOP 2 eingeladen) sowie den Zuhörer zur 23. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung. Nach Bekanntgabe der Entschuldigungen hält er die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2) Fechtig-Stiftung – Jahresabschluss 2022, Berichte aus Einrichtungen

Der detaillierte Abschluss der Fechtig-Stiftung wurde allen Gemeindevertreterinnen/-n bereits vorab übermittelt.

Einleitend hält der Vorsitzende fest, dass die Fechtig-Stiftung auf ein sehr erfreuliches Jahr 2022 zurückblicken kann: Gesamthaft bilanziert die Stiftungsgebarung mit einem Jahresüberschuss von € 486,79 – dies bei einem Gewinn im Josefsheim von € 670,39 und einem Abgang im „Fechtig-Hus“ von € 183,51.

Stellvertretend für die heute verhinderte Hausleiterin Christine Moosmann präsentiert der Vorsitzende den Abschluss 2022 des „Fechtig-Huses“:

Bei den Summen der Gewinn- und Verlustrechnung von gesamt € 71.181,51 bilden die AfA mit € 40.857,93 (2021: € 39.990,93), Heizungsaufwendungen, Fremdleistungen (Reinigungsdienste) sowie Zinsen für Bankkredite die bedeutendsten Aufwandspositionen. Erfreulicherweise waren die neun Wohnungen fast zur Gänze ganzjährig vermietet, wodurch Miet- und Betriebskostenerlöse von € 47.807,60 (2021) auf € 51.095,12 im Jahre 2022 gesteigert werden konnten.

Zur Vermögensgebarung mit Summen von € 1.916.315,74 ist anzumerken, dass die Darlehensverbindlichkeiten im Jahr 2022 um € 30.414,35 reduziert werden konnten. Das Anlagevermögen bilanziert per 31.12.2022 mit € 1.875.915,47.

Das Jahr 2022 war im Josefsheim zusammenfassend gezeichnet von stark steigenden Personalkosten – dies insbesondere auch im Hinblick auf Kosten für Leasingpersonal, um den Mangel an in der Region rekrutierbaren Pflegefachkräften zu kompensieren.

Die Auslastung erreichte mit 97,46 % einen sehr hohen Wert, der im mehrjährigen Vergleich im Durchschnitt liegt und zu den beiden (sehr guten) Vollauslastungs-Vorjahren leicht „zurückhinkt“

Nach der Großinvestition der Küchenerneuerung im Jahr 2021 ist für 2023 die Sanierung der Gänge mit neuem Boden, neuen Zimmertüren und Malerarbeiten geplant. Im Jahr 2022 beschränkten sich die Instandhaltungsaufwendungen an Gebäude und Einrichtung auf in Summe € 34.354,32.

Einige Zahlen aus der Erfolgsgebarung: Einnahmen von € 1.192.828,89 standen Ausgaben von € 1.192.158,59 gegenüber. Für das Personal wurden € 990.734,29 und für Lebensmittel € 46.911,51 aufgewendet, Abschreibungen beliefen sich auf € 46.911,51, Rückstellungen für Investitionen wurden um € 15.000,-- erhöht. Einnahmenseitig stiegen die Pflegebeiträge auf € 972.828,77 (2021: € 958.129,58).

Wirtschaftsleiterin Elisabeth Flatz-Erath verweist auf die im Personalbereich 2022 benötigte Verstärkung durch eine Pflegevermittlungsfirma, dadurch sind Mehrkosten entstanden. Das Josefsheim beschäftigt aktuell 25 Mitarbeiter*innen, mehrheitlich auf Teilzeitbasis.

Trotz allem wurde ein gutes Ergebnis erzielt, zurückzuführen auf eine gute Auslastung mit vielen Dauerbelegungen. Die Hälfte der Bewohner*innen des Josefsheims sind aktuell Bizauer*innen. Die Nachfrage nach Heimplätzen ist nach wie vor sehr gut, es besteht eine Warteliste.

Anfang 2023 erhielt das Josefsheim Besuch von der Bundesvolksanwaltschaft. Diese lobten die „heimelige“ Atmosphäre, merkten aber auch an, dass das Haus in die Jahre gekommen sei und man weiterhin der Instandhaltung Augenmerk schenken möge.

Pflegeleiterin Astrid Innauer berichtet mit Stolz, dass trotz allgemein fehlenden Personals (insbesondere in der Pflege) alle Zimmer ganzjährig belegt werden konnten. Sie verweist auf die Problematik, diplomierte Pfleger*innen nach zu besetzen. Ausbildungen werden immer wichtiger, wie bspw. jene für Heimhilfen, bei der es sich um eine vom Land geförderte Qualifizierung handelt. Diese wird auch vom Josefsheim stark beworben. Sie selbst steht vor dem Abschluss der Pflegemanagement-Ausbildung, welche sie nach fünf Semestern in Kürze mit dem Master-Diplom beenden wird.

Der Pflegebedarf der Bewohner*innen steigt gegenüber den Vorjahren stetig. Im Schnitt sind vorwiegend Bewohner*innen mit Pflegestufe 5 zu betreuen. Die Corona-Pandemie steht nicht mehr im Fokus, allerdings herrscht immer noch Maskenpflicht in Pflegeeinrichtungen, die aber bis Ende April 2023 fallen sollte.

Aus dem Gremium wird den Mitarbeiter*innen des Josefsheims und „Fechtig-Hus“ zu ihrer außerordentlichen Leistung gratuliert. Der Vorsitzende, gleichzeitig auch Stiftungsvorstand der Fechtig-Stiftung, bedankt sich bei

- allen Spender*innen (in Summe € 7.759,54),
- beim Leitungsteam Astrid und Elisabeth für das Josefsheim sowie bei der Leiterin des Fechtig-Huses, Christine Moosmann,
- bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- beim ehrenamtlichen Freundeskreis sowie bei
- der Kanzlei Jörg Übelher (für die sehr kulante Abrechnung und wertvolle Unterstützung im Bereich Personalabrechnung und Buchhaltung) und zu guter Letzt
- bei Gemeindegassier Stefan Greußing für die Abwicklung des Überweisungsverkehrs und Erstellung des Stiftungsabschlusses.

Der Beschluss des Rechnungsabschlusses der Fechtig-Stiftung liegt im Aufgabenbereich des Kuratoriums. Der Rechnungsabschluss wird in erläuterter Form von der Gemeindevertretung mit allgemeiner Zustimmung und Belobigung zur Kenntnis genommen.

zu Top 3) Rechnungsabschluss der Gemeinde 2022 - Vorlage:

- a. Bericht des Überprüfungsausschusses**
 - b. Beschlussfassung gemäß § 78 GG**
 - c. Genehmigung der Voranschlagsabweichungen**
-

Der Rechnungsabschluss wurde der Gemeindevertretung fristgerecht eine Woche vor Beschlussfassung übermittelt.

Der Vorsitzende berichtet zusammenfassend über die sehr erfreuliche Gebarungsentwicklung – die Gesamtübersicht:

	Ergebnisrechnung			Finanzierungsrechnung		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Gruppe 0: Vertretungskörper Allgemeine Verwaltung	139 584,55	488 120,36	-348 535,81	124 938,59	465 703,90	-340 765,31
Gruppe 1: Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	4 541,59	32 767,79	-28 226,20	0,00	23 403,77	-23 403,77
Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	286 002,90	565 327,69	-279 324,79	246 485,23	487 280,28	-240 795,05
Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus	42 854,05	118 251,49	-75 397,44	28 439,19	118 139,34	-89 700,15
Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1 627,00	265 967,96	-264 340,96	1 627,00	265 941,59	-264 314,59
Gruppe 5: Gesundheitsdienst	90 145,03	292 119,45	-201 974,42	90 929,40	298 047,59	-207 118,19
Gruppe 6: Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	29 045,07	258 535,03	-229 489,96	29 039,91	197 666,96	-168 627,05
Gruppe 7: Wirtschaftsförderung, Tourismus	9 324,35	154 132,37	-144 808,02	4 540,60	135 273,25	-130 732,65
Gruppe 8: Dienstleistungen	529 367,94	580 153,09	-50 785,15	591 530,23	472 287,31	119 242,92
Gruppe 9: Finanzwirtschaft	1 976 259,64	83 868,43	1 892 391,21	1 978 637,17	83 868,43	1 894 768,74
Summe	3 108 752,12	2 839 243,66	269 508,46	3 096 167,32	2 547 612,42	548 554,90

Die Gesamtsumme an liquiden Mitteln hat sich zum Jahresende gegenüber dem Jahresanfang um € 571.829,55 verbessert. Die Darlehensstände betragen per 31.12.2022 gesamt € 447.687,98, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 397,24 entspricht.

Gesamthaft konnten alle Mehrausgaben durch Einsparungen bei anderen Voranschlagspositionen gedeckt werden. Aufgrund von Minderausgaben (teils Verschiebungen auf das Jahr 2023) und Mehreinnahmen ist das Ergebnis sowohl in der Ergebnisrechnung wie auch in der Finanzierungsrechnung deutlich besser ausgefallen wie im Voranschlag budgetiert.

Besonders in den Bereichen Abgangsdeckungsbeitrag Altersheim (kompletter Entfall), Breitbandausbau und Wildbachverbauungen (tw. Verschiebung auf das Jahr 2023) konnten die Budgetansätze unterschritten werden. Bei den gemeindeeigenen Steuern (insbesondere der Kommunalsteuer) und den Ertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben konnten deutliche Mehreinnahmen verzeichnet werden.

a) Bericht des Überprüfungsausschusses

Daniel Beer, Obmann des Überprüfungsausschusses berichtet, dass am 21. April 2023 eine eingehende Prüfung stattgefunden hat. Folgende Überprüfungen haben stattgefunden:

- Barkasse - Prüfung
- Bankkonten und Sparbücher – Übereinstimmung und Zeichnungsberechtigungen
- Stichproben Rechnungslegung, Ablage – ordnungsgemäße Durchführung
- Jahresabschluss 2022

Daniel Beer bedankt sich bei Gemeindegassier Stefan Greußing für seine gewissenhafte Arbeit und merkt an, dass es keinerlei Beanstandungen gab.

b) Beschlussfassung gem. § 78 des Gemeindegesetzes

Nach eingehender Behandlung mit gruppenweisen Erläuterungen durch Kassier Stefan Greußing sowie der Beantwortung von Fragen fasst die Gemeindevertretung einstimmig den nachfolgenden Beschluss: Der Rechnungsabschluss 2022 wird in vorgelegter Form angenommen.

c) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen mit Bedeckungsnachweis lt. Beilage zum Rechnungsabschluss

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Genehmigung der Voranschlagsabweichungen lt. im Anhang des Rechnungsabschlusses ausgewiesenen Bedeckungen.

Der Vorsitzende bedankt sich anschließend bei Kassier Stefan Greußing für die Erstellung des Abschlusses und die Vorbereitung der erläuternden Unterlagen sowie bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für ihre Tätigkeit. Er richtet Dankesworte auch an alle Mitarbeiter*innen in Gemeindeeinrichtungen, an die Feuerwehr und Vereine für die Budgetdisziplin und Rücksichtnahme auf bzw. Verständnis für budgetäre Vorgaben.

zu TOP 4) Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzverwaltung Hinterwald“ - Beschluss

Der Vorsitzende erinnert einleitend an den Grundsatzbeschluss vom 27. Februar 2023 zur Beteiligung am Gemeindeverband. Aufbauend auf den gleichlautenden Beschlüssen der Gemeindevertretungen der zukünftigen Verbandsgemeinden, wurden durch das Steuerungsteam Statuten ausgearbeitet, welche der Gemeindevertretung vorab zur Ansicht übermittelt wurden.

Der Vorsitzende erläutert diese im Detail, verweist auf die Prüfungsvermerke der Aufsichtsbehörde und stellt den Antrag auf Annahme der nun angepassten Vereinbarung des Gemeindeverbandes. Die bereits beim Erstbeschluss erläuterten / besprochenen Inhalte bilden Bestandteil des heute zu beschließenden Satzungskonvoluts.

Stefan Greußing, der sich in regelmäßigen Abständen mit der Projektgruppe der Kassierin/-e trifft, berichtet, dass an einer Bestandserhebung, Harmonisierung und Vereinheitlichung unterschiedlicher Arbeitsschritte gearbeitet wird und dieser Prozess bis Mai dieses Jahres abgeschlossen werden soll.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die erläuterte Vereinbarung über die Bildung des „Gemeindeverbandes Finanzverwaltung Hinterwald“ in beschriebener und erläuterter Weise zu genehmigen – was einstimmig angenommen wird.

zu Top 5) Berichte aus Gemeindevorstand u. Ausschüssen

Bericht aus Gemeindevorstand – Themen der 23. Sitzung am 19.04.2023 bildeten lt. Erläuterung des Vorsitzenden:

- Diskussion eines Erst-Angebotes der VKW-Illwerke AG zur Einbeziehung des bestehenden Bizauer Ausbaunetzes in das regionale Projekt Breitbandversorgung Bregenzerwald
- Grundteilungsansuchen (zur GST 3136/3)
- Unterstützungsansuchen Verein Christopher Street Day Pride Vorarlberg

- Freigabe Schlussabrechnung Modellbau Architekturwettbewerb Sicherheitszentrum

Bericht aus Sitzung des Bauausschusses – 23. Sitzung am 04.4.2023 – behandelt wurden die Projekte

- der Außenanlage eines Wohnhauses in Hanglage sowie
- des Zubaus zu einem landwirtschaftlichen Gebäude

Jörg Übelher erläutert die in letzter Sitzung des Umweltausschusses behandelten Themen im Bereich der PV-Anlagen und Maßnahmen im Klimacent-Programm.

zu Top 6) Mitteilungen

Der Vorsitzende fasst die Ereignisse seit letzter Sitzung der Gemeindevertretung wie folgt zusammen (in Stichworten):

- Regio – Präsentation von Alternativvariantenstudien zur Radwegeverbindung Bregenzerwald-Rheintal – 28.03.2023: über Alberschwende-Schwarzachtobel und -Achrain / über Buch / über Langen – nächster Schritt: vertiefende Prüfung einer alltagstauglichen Radwegverbindung entlang der L200 bzw. oberhalb der Schwarzachtobelstraße
- Architektur-Wettbewerb Sicherheitszentrum mit Jurierung am 30. und 31.03.2023, großes Interesse und positive Resonanz bei drei-tägiger Besichtigungsmöglichkeit der Wettbewerbsprojekte vom 14. – 16.04.2023
- Regio-Vollversammlung – 31.03.2023: Ergebnispräsentation Variantenstudie Radwegeverbindung Bregenzerwald – Rheintal, #zukunften Bregenzerwald – Annahme Entwicklungskonzepte grundsätzlich durch alle Gemeinden
- Schützen-Bezirksmeisterschaft in Bezau und Bizau (Preisverteilung am 01.04.2023, Reuthe) – mit über 100 Teilnehmer*innen, sehr positives Feedback zur Ausrichtung / Abwicklung durch die beiden Schützengilden Bezau und Bizau
- Jahreshauptversammlung des Obst- u. Gartenbauvereines (03.04.): umfangreicher Vereinsbetrieb mit „Shit-happens“-Projekt (Kürbispflanzen auf Misthaufen) mit Abschlussveranstaltung Kürbisfest, Beteiligung am „Advent-Mätle“ als Höhepunkte, Vorschau 2023 mit Jahresprojekt „Naturvielfalt Bizauer Moos“, Einführung OGV-Stammtisch, Beteiligung am Kinder-Sommerprogramm und Erntedank-Veranstaltung, Wechsel in Teamleitung von Rupert Feurstein auf Sonja Broger
- WITUS-Strategie-Halbtage mit Geschäftsführerin und Mitgliedern des Vorstandes (12.04.): Formulierung von Vorschlägen für die künftige Programmgestaltung in Zusammenarbeit mit gesamtem Vorstand (Mehrwert für Betriebe und Gemeinden), Zugriffsrecht für Bgm.In-Runde auf Geschäftsführung in Absprache mit Obmannschaft, Tourismus-Ideenrunde mit Leitbetrieben, Intensivierung Zusammenarbeit mit Wirtschaftsschulen
- Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereines (13.04.): 4.292 Einsatzstunden im Mohi bei 42 Klienten, 137 Patienten im Sozialsprengel mit gesamt 5.602 Einsatzstunden, davon 1.896 Einsatzstunden in Bizau, geleistet von 8 Pflegefachkräften, solide Finanzbasis mit erfreulichen Rücklagen, 269 Haushalte sind Mitglieder des Vereines, Einführung in Thema Hospiz-Begleitung im Bregenzerwald – Angebot und Ausbau dessen

- Aktion zur Reparatur des „Steackohags“ (15.04.): 19 HelferInnen „verbauten“ ca. 600 Pfähle und gut 450 lfm Bretter – danke an alle Beteiligten
- DANKE-Abend des Landes für Ehrenamtlich Tätige in Mellau (18.04.): Ehrung von Manfred Meusburger (seit 1989 aktives Mitglied der Feuerwehr, 15 Jahre Vize-Kdt. und Schriftführer, Mitbegründer Jugend-Feuerwehr), Margit Dietrich (18 Jahre Obfrau Tourismusverein, 20 J. Schriftführerin des Handwerker- und Gewerbevereines), Ernst Bertsch (30 Jahre Oberschützenmeister und Kassier) und Christoph Dietrich (15 Vizeobmann FC Bizau, „Mann für alles“) – herzliche Gratulation und Dank seitens der Gemeindevertretung
- Vorschau – Freitag 21.04.: Ehrungsabend der Feuerwehr Bizau, WITUS-Unternehmertag in Schnepfau
- Volksschule für Periode 2023 – 26 wieder mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet – herzliche Gratulation seitens der Gemeindevertretung
- Kameradschafts- und Ehrungsabend der Feuerwehr (Freitag) – Vize-Bgm. Wolfgang Meusburger war anwesend und berichtet: Ehrungen für
 25 Jahre: Gerhard Moosmann, Gerald Oberhauser, Reinhard Rüt, Werner Ellensohn, Werner Moosmann, Walter Gmeiner, Albert Künzler, Manfred Meusburger, Günter Wouk
 40 Jahre: Hubert Feuerstein, Hermann Beer, Eugen Meusburger, Hubert Moll
 50 Jahre: Hansmichl Moosbrugger, Florian Fröwis, Eduard Böhler, Walter Rüt
 60 Jahre: Valentin Meusburger, Josef Moosmann
 Walter Gmeiner und Manfred Meusburger wurden zudem mit dem Verdienstkreuz in Bronze, Günter Wouk mit dem Verdienstkreuz in Silber jeweils des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet – alle drei waren langjährig mit der Führung der Feuerwehr (Kommandant oder Stellvertreter) betraut.
 Allen Geehrten wird seitens der Gemeindevertretung der herzliche Dank für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgesprochen.
- Unternehmer-Gala von WITUS in Schnepfau (Freitag) mit der Motivationstrainerin Nicola Fritze – sehr interessanter Abend mit motivierenden Impulsen und Gesprächen als „DANKE-schön“ für alle Betriebe
- Gratulation und Dank an Dorf-Chronist Jürgen Metzler – als Gründungsmitglied des Heimatpflegevereines bei dessen Jahreshauptversammlung mit Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet
- Vernetzungstreffen der OJB – anstelle der erkrankten Bernadette Oberhauser nahm der Vorsitzende teil: Berichte aus der OJB-Geschäftsstelle und den Gemeinden - es fehlen allgemein Angebote, Treffpunkte, insbesondere für 12 – 16-Jährige -> Konzept für wechselnde Veranstaltungen in Gemeinden -> regional denken, Jugendarbeit zwischen Vereinen mehr vernetzen, Veranstaltungen und Zubringerbusse mit Erwachsenen-Begleitung u.v.a.
- Caruso-Fahrzeug – erfolgreiche Inbetriebnahme

zu TOP 7) Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung

Die vorab übermittelte Niederschrift über die 22. Sitzung am 27.03.2023 wird von der Gemeindevertretung einstimmig mit dem Dank an die Protokollführerin Michaela Kreutziger genehmigt.

zu TOP 8) Allfälliges

- Das Angebot „Caruso carsharing“ soll nochmals verstärkt beworben werden!
- Aviso der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung – Montag, 22. Mai 2023
- Es wird um Übermittlung der noch ausständigen Fragebogen zur „Halbzeit“-Bilanzierung der Gemeindevertretungsarbeit gebeten.
- Auf Anfrage wird vom Vorsitzenden und Verfahrensleiter Arch. Gerald Amann über die weitere Vorgehensweise nach Abschluss des Architektur-Wettbewerbs informiert. In diesem Zusammenhang wird Gerald A. für seine Vorarbeit in der Arbeitsgruppe sowie die Verfahrensbetreuung des Wettbewerbes der herzliche Dank ausgesprochen.

Ende der Sitzung: 22.43 Uhr

Michaela Kreutziger, Protokollführerin (eh.)



Norbert Greussing, Bürgermeister